

Nachweis

Prüfung von Materialien in Kontakt mit der Kante von VSG, ift-
RICHTLINIE DI-02/1, 4.1 Verfahren ohne UV-Einfluss

Prüfbericht

Nr. 18-003761-PR01
(PB-K02-09-de-01)



Auftraggeber **Meesenburg Großhandel KG**
Westerallee 162
24941 Flensburg
Deutschland

Grundlagen *)

ift-RICHTLINIE DI-02/1-2 2009-03

Produkt 1 **einkomponentiger RC Kleber**

Bezeichnung **blaugelb RC Kleber**

Material **1K Hybrid-Polymer**

Verwendungshinweise

Die ermittelten Ergebnisse können für den Nachweis entsprechend den oben angegebenen Grundlagen verwendet werden.

Produkt 2 **Verbundsicherheitsglas (VSG)**

Bezeichnung **VSG P4A aus Floatglas,
Fa. Everlam GmbH, 59071 Hamm**

Folie/Dicke **PVB-Folie, Everlam Clear PVB LAM52D 0,76 mm
(2 x 0,76 mm = 1,52 mm)
Fa. Everlam GmbH, 59071 Hamm**

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs-/qualitätsbestimmende Eigenschaften des Produkts.

Besonderheiten

Ergebnis **Der einkomponentige „blaugelb RC Kleber“, kombiniert mit dem oben beschriebenen VSG, hat die Anforderungen der ift-RICHTLINIE DI-02/1, 4.1 Prüfmethode ohne Einwirkung von ultraviolettem Licht, erfüllt.**

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen". Das Dokument darf nur vollständig veröffentlicht werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 4 Seiten .

ift Rosenheim

20.11.2019

Michael Freinberger, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Materialprüfung

Monika Hutter, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieurin
Materialprüfung

1 Gegenstand

1.1 Probekörperbeschreibung

Produkt 1	einkomponentiger RC Kleber
Hersteller	Fa. Meesenburg Großhandels KG, 24941 Flensburg
Bezeichnung	blaugelb RC Kleber
Material	1k Hybrid-Polymer
Farbe	schwarz
Charge-Nr.	210709941
Mindesthaltbarkeit	11/19
Produkt 2	Verbundsicherheitsglas (VSG) durchwurffhemmend P4A
	bestehend aus Floatglas, 4 / 2 x 0,76 / 4 mm
Hersteller	Fa. Everlam GmbH, 59071 Hamm
Bezeichnung	-/-
Folie (Bezeichnung, Hersteller)	PVB-Folie, Clear PVB LAM52D 0,76 mm, zweilagig, identisch mit LAM54D 1,52 Fa. Everlam GmbH, 59071 Hamm
Gesamtdicke	1,52 mm
Abmessungen in mm	ca. 100 x 150 x 9,5
Herstelldatum	28. Februar 2019

Die Beschreibung basiert auf den Angaben des Auftraggebers und der Überprüfung des Probekörpers im ift. (Artikelbezeichnungen/-nummern sowie Materialangaben sind Angaben des Auftraggebers, wenn nicht als „ift-geprüft“ ausgewiesen.)

1.2 Probennahme

Dem ift liegen folgende Angaben zur Probennahme vor:

Probennehmer: Anlieferung durch den Auftraggeber

Nachweis: Ein Probennahmebericht vom 6.3.2019 liegt dem ift vor.

Anlieferdatum: 11.03.2019

ift-PK-Nummer: 18-003761-PK01 / WE: 47831

2 Durchführung

2.1 Grundlegendokumente *) der Verfahren

ift-RICHTLINIE DI-02/1-2 2009-03

Verwendbarkeit von Dichtstoffen - Teil 2 Prüfung von Materialien in Kontakt mit der Kante von Verbund- und Verbundsicherheitsglas

2.2 Verfahrenskurzbeschreibung

Ziel dieser Prüfung ist es, das Verhalten von Werkstoffen im Kontakt mit Verbund-/ Verbundsicherheitsglas (VG/VSG) zu ermitteln und zu bewerten.

Die beschriebene Methode bezieht sich auf einen Einsatz ohne UV-Belastung (Abschnitt 4.2).

Herstellung von Prüfkörpern

Das zu prüfende Material wird sowohl auf eine autoklavierte Kante als auch auf eine Schnittkante der VSG-Proben aufgebracht. Die zu präparierenden Proben sind:

Anzahl	Beschreibung	Nummerierung
3	mit Applikation, in Wärmebelastung	1, 2, 3
1	ohne Applikation, in Wärmebelastung	4
1	mit Applikation, in Normalklima	5
1	ohne Applikation, in Normalklima	6

Nach der Konditionierung im Normalklima (23/50 nach DIN EN ISO 291 - Klasse 2) werden die Probekörper 1, 2, 3 und 4 für 21 Wochen in einem Umluftofen bei 60 °C gelagert. Die Probekörper 5 und 6 bleiben dem Normalklima ausgesetzt.

Die Probekörper werden im Anfangszustand, nach Applikation des Prüfmaterials, nach 7 und 14 Wochen Lagerung im Umluftofen / in Normalklima und nach Abschluss der Prüfung (nach 21 Wochen) visuell beurteilt.

Beurteilungskriterien:

- Größe/Durchmesser von Blasen (x_1, x_2, \dots, x_n)
- Größe der größten Blase (x_{max})
- Summe der Blasengröße ($\sum x_1 - x_n$)
- Gesamtzahl der gebildeten Blasen (x_{ges})
- maximale und mittlere Eindringtiefe der Blasen (e_{max} und e_m)
- Verfärbung
- Delamination

Bewertung:

Eine max. Eindringtiefe der festgestellten Veränderungen im Verbund von ca. 1 cm nach der gesamten Belastung ist akzeptabel, wenn in der Prüfung eine Stagnation der Veränderungen/ Wanderbewegungen zwischen der 2., 3. und 4. Beurteilung (14., 17. 21. Woche) zu erkennen ist.

Dies gilt für alle Veränderungen wie Blasenbildungen, Trübungen und Verfärbungen. Vollflächige Delaminationen sind nicht zulässig.

Prüfbericht 18-003761-PR01 (PB-K02-09-de-01) vom 20.11.2019
 Auftraggeber Meesenburg Großhandel KG, 24941 Flensburg (Deutschland)

3 Einzelergebnisse

Prüfung von Materialien in Kontakt mit der Kante von Verbund- und Verbundsicherheitsglas - Verfahren bei Anwendung im Glasfalz ohne UV-Einfluss nach ift-RICHTLINIE DI-02, 4.1

Projekt-Nr.
18-003761-PR01

Vorgang Nr.
18-003761

Auftraggeber
Meesenburg Großhandel KG

Grundlagen der Prüfung
ift-Richtlinie DI-02/1-2 2009-03
Verwendbarkeit von Dichtstoffen -
Teil 2 Prüfung von Materialien in
Kontakt mit der Kante von
Verbund- und
Verbundsicherheitsglas

Verwendete Prüfmittel
Pst 020364 - Universalofen
UFE550

	visuelle Beurteilung	
Probekörper 1, 2 und 3:	vor Belastung	nach 7, 14 und 21 Wochen bei 60 °C
mit Applikation und nachfolgender Wärmebelastung	- keine Blasen - keine Verfärbungen - keine Trübungen	- keine Blasen - keine Verfärbungen - keine Trübungen
Probekörper 4:	vor Belastung	nach 7, 14 und 21 Wochen bei 60 °C
ohne Applikation und nachfolgender Wärmebelastung	- keine Blasen - keine Verfärbungen - keine Trübungen	- keine Blasen - keine Verfärbungen - keine Trübungen
Probekörper 5:	vor Belastung	nach 7, 14 und 21 Wochen bei 60 °C
mit Applikation und nachfolgender Lagerung im Normalklima	- keine Blasen - keine Verfärbungen - keine Trübungen	- keine Blasen - keine Verfärbungen - keine Trübungen
Probekörper 6:	vor Belastung	nach 7, 14 und 21 Wochen bei 60 °C
ohne Applikation und nachfolgender Lagerung im Normalklima	- keine Blasen - keine Verfärbungen - keine Trübungen	- keine Blasen - keine Verfärbungen - keine Trübungen

Lagerung im Umluftofen bei 60 °C vom 1. April, 11:00 Uhr bis 26. August 2019, 11:15 Uhr

Probekörper
blaugelb RC Kleber
VSG, Everlam 4/1,52/4

Probekörpernummer
47831

Prüfdatum
27. August 2019

Verantwortliche Prüferin
Monika Hutter

Prüferin
Monika Hutter

Abweichungen zum
Prüfverfahren
keine

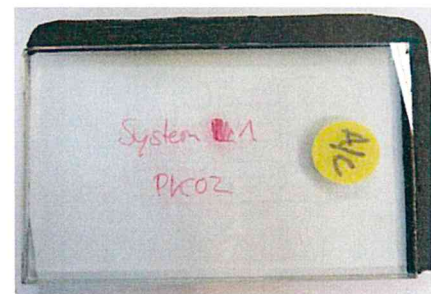
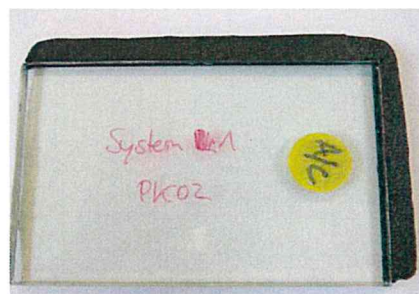


Bild 1 und 2 Probekörper 2 im Neuzustand und nach 7 Wochen 60 °C-Lagerung

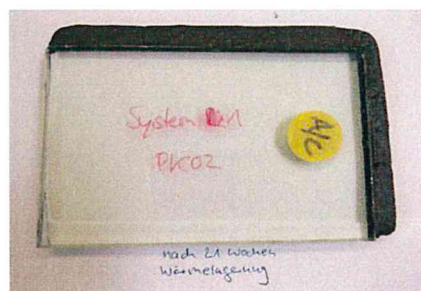


Bild 3 und 4 Probekörper 2 und 5 nach 21 Wochen 60 °C- bzw. Normalklimalagerung